

Alle 14! Baumschlager gewinnt die erste Rallye Liezen powered by Pappas Gruppe souverän



Die erste Rallye Liezen ist geschlagen. Es war ein überragender Start Ziel Sieg für Raimund Baumschlager, der alle 14! Sonderprüfungen mit Respektabstand für sich entscheiden konnte.

Ein überlegener Raimund Baumschlager und 14 sehr anspruchsvolle Sonderprüfungen prägen die Rallye Liezen powered by Pappas Gruppe. Unangetastet und souverän fuhr Raimund Baumschlager vorne an der Spalte eine Bestzeit nach der anderen in den Boden. Ein Gegner war an diesem Wochenende für ihn nicht einmal im Rückspiegel zu erkennen. Raimund Baumschlager und sein Beifahrer Thomas Zeltner gewinnen die Rallye Liezen vor Gerwald Grössing und Siegi Schwarz (+2:23 Min.) und Mario Saibel und Pirmin Winkelhofer, (+6:18 Min.). Pechvogel des Wochenendes war einmal mehr Hermann Neubauer, er musste nach der Sonderprüfung 11 sein Auto abstellen, ihm brach das Differential am Weg zum Servicepark.

Alle Sonderprüfungen zu gewinnen ist selbst für den 12-fachen Staatsmeister nicht alltäglich. Zuletzt ist ihm das vor 9 Jahren gelungen. Baumschlager, der vor dem Start glaubte, in Liezen keine Chance zu haben: „Alles hat perfekt funktioniert. Ich habe keine Fehler gemacht. Ich gratuliere Andi Aigner und seinem Team für die tolle Veranstaltung. Die Sonderprüfung zum Abschuss in Liezen vor dieser Zuschauerkulisse war der Hammer. Genau das braucht der Rallyesport! Danke auch an mein Team für die perfekte Arbeit!“

Strahlender Zweite der Rallye Liezen ist Gerwald Grössing: „Ich bin überzeugt, dass wir auch 2015 wieder in Liezen fahren, das hier ist ein Rallyeformat das sich sehen lassen kann! Eine Manöverkritik muss ich üben, wenn wir eines Tages Mundl schlagen wollen, müssen wir noch was tun!“

Besonderen Grund zur Freude hat Mario Saibel, er konnte trotz seines Ausfalls am Samstag die Rallye auf dem Podium beenden und sich somit den Vizestaatsmeister-Titel in der Division I. „Meine Mechaniker haben einen super Job geleistet und das Auto für den 2. Tag wieder super hinbekommen. Es war eine mega Rallye mit einem mega Showprogramm!“, so Saibel.

Division II

Eine richtige Aufholjagd startete auch Michael Böhm in der Division II. Am Vortag durch Kupplungsdefekt noch out, konnte er nach seinem Restart am Sonntag wieder wichtige Plätze gut machen und vier von fünf Sonderprüfungen souverän gewinnen und somit den Grundstein für die 2WD Meisterschaft 2014 legen. Er beendet die Rallye Liezen mit Rang 13 (3 Punkte). Konnte aber als Klassensieger der Powerstage noch 3 wichtige Punkte für die 2WD-Meisterschaft mitnehmen, die nun bei der letzten Rallye der Saison im Waldviertel entschieden wird. In der Division II holte sich Christoph Leitgeb den Sieg, vor Alois Handler und Martin Zellhofer

Local heros

Alle 4 Rallyeteams aus dem Bezirk Liezen sind bei der Rallye Liezen ins Ziel gekommen. Mike König und sein Beifahrer Thomas Zeiser konnten nach einem technischen Problem und einer erheblichen Zeitstrafe am Samstag kontinuierlich Plätze gut machen. Die beiden beenden die Rallye Liezen auf Rang 25. In Ihrer Klasse belegen sie sogar den 2. Platz und somit sichert sich das Team aus Hall den Vizemeistertitel in der Staatsmeisterschaft.

Auf Platz 32 beenden Julian Mitterböck und Walter Schuen die Rallye. Nach einem Highspeeddreher mit 140km/h und einem Turboschaden am Samstag, lief es am Sonntag sehr gut für das Team.

Freude am Fahren hatten auch Thomas und Markus Mayer: „Eine tolle Veranstaltung! Durchkommen ist unser oberstes Ziel. Suchtgefahr für weitere Rallyestarts besteht!“ Die beiden belegen Platz 1 in ihrer Klasse und 34. Platz im Gesamtklassement.

Viel besser als am Vortag lief es für das Vater-Sohn Duo Marc und Johann Hollinger. Die beiden sind froh, dass sie nach dem Unfall am Samstag mit einem Strohballen, die 5 Sonderprüfungen am Sonntag fahren konnten. „Es ist herrlich zu fahren, wir haben echt Spaß!“, so Marc Hollinger. Bei ihrer ersten Rallye belegen sie Platz 41 und Platz 2 in ihrer Klasse.

Premiere gegückt

Wie schon im Vorfeld erwartet, erwies sich die Rallye Liezen als schwierige und sehr fordernde Rallye. Vor allem am ersten Tag gab es zahlreiche Ausfälle. Mensch und Material waren auf den 153,49 Sonderprüfungskilometern ungeheuer gefordert. Als wahrer Publikumsmagnet erwies sich letzte Sonderprüfung – der Stadtrundkurs durch das Zentrum von Liezen. Tausende Besucher säumten die Straß und jubelten den Fahrern zu! Motorsport lag in der Luft und Liezen war für ein Wochenende die Rallyehochburg der Steiermark.

Das Resümee von Veranstalter Andreas Aigner fällt sehr positiv aus. „Wir haben eine tolle Premiere der Rallye Liezen erlebt. Die Rallye Liezen bot Nervenkitzel pur, bis zum Schluss war offen, wer mit Raimund am Stockerl steht. Tolle Leistung von Raimund, alle 14 Sonderprüfungen zu gewinnen –ein Wahnsinn! An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den vielen freiwilligen Helfern der Rallye Liezen bedanken, ohne die die Durchführung einer Veranstaltung mit der Dimension gar nicht möglich wäre. Bedanken möchte ich mich auch bei all unseren Sponsoren, vorneweg bei unserem Hauptsponsor der Pappas Gruppe!“

Auch der Bürgermeister der Stadt Liezen ist begeistert: „Eine spannende, gut organisierte Veranstaltung mit dem Höhepunkt der Sonderprüfung durch das Zentrum von Liezen. Danke an das Organisationsteam, die Einsatzkräfte, die Gemeinden, an meine Bürgermeisterkollegen und an die Mitarbeiter des Bauhofes. Ich hoffe Andi Aigner und Barbara Watzl haben die Kraft, die Veranstaltung auch nächstes Jahr wieder zu organisieren. Wir, die Stadtgemeinde Liezen werden gerne wieder Partner sein.“

Endstand Rallye Liezen powered by Pappas Gruppe 2014

1. Raimund Baumschlager/Thomas Zeltner, Skoda Fabia S2000 55:03 Min.
2. Gerwald Grössing/Siegfried Schwarz, Ford Fiesta R5 +2:23 Min.
3. Mario Saibel/Pirmin Winkelhofer, Skoda Fabia S2000 + 6:18 Min.
4. Christian Mrlik/Julia Baier, Subaru Impreza STI + 6:39 Min.
5. Walter Mayer/Benedikt Hofmann, Peugeot 207 S2000 + 9:21 Min.
6. Christoph Leitgeb/ Sabrina Hartenberger, Opel Corsa OPC +9:51 Min.
7. Kris Rosenberger/Christina Ettel, Porsche 911 +11:14 Min
8. Alois Handler/Andreas Scherz, Peugeot 207 RC R3T +11:59 Min
9. Martin Zellhofer/ Andre Kachl, Suzuki S1600 +12:53 Min.
10. Hiroki Arai/Glenn Mcneall, Subaru Impreza WRX STI R4 +13:15 Min

Endstand in der Division II bei der Rallye Liezen.

1. Christoph Leitgeb/Sabrina Hartenberger, Opel Corsa OPC
2. Alois Handler/Andreas Scherz, Peugeot 207 RC
3. Martin Zellhofer/Andre Kachel, Suzuki Swift S1600

Alle Punkte und Sieger der einzelnen Klassen unter www.osk.or.at

Die Rallye Liezen im ORF

Eine umfangreiche Berichterstattung über die Rallye Liezen bringt der ORF zu folgenden Sendezeiten:

Heute Sonntag, 19:55 Uhr Sport Aktuell, ORF 2

13.09.2014, 20:15 Uhr Sport Plus - Zusammenfassung der Rallye Liezen

14.09.2014, 12:00 Uhr Sport Bild, ORF 1

8.9.2014, ab 18:00 Uhr LT1 Aktuell (LT1 ist über Satellit erreichbar) und auf www.lt1.at